

# Für konservative Anleger

## Mensch und Maschine

Branche:	Systemhaus
ISIN:	DE0006580806
WKN:	658080
Aktueller Kurs:	62,50 €
Börsenwert:	1,06 Mrd. €



Nachdem der CAD/CAM-Spezialist bereits in den vergangenen Jahren mit beständigem Wachstum überzeugen konnte, setzte der Konzern seine Rekordjagd zuletzt unbeirrt fort. Mit den 9-Monatszahlen konnte Mensch und Maschine einmal mehr seine Krisensicherheit unter Beweis stellen.

Seit vielen Jahren ist Mensch und Maschine (MuM) mit seinen Software-Lösungen für Maschinensteuerung, für den Brücken- und Tunnelbau sowie Programme für Landschaftsarchitekten eine feste Größe am Markt. Der Softwarespezialist ist der größte Anbieter von CAD/CAM-Technologie in Europa und zählt Unternehmen wie die Dt. Bahn, Beiersdorf oder KWS Saat zu seinen Kunden. Die Abkürzung CAD/CAM steht dabei für Computer Aided Design bzw. Manufacturing. Hierbei handelt es sich um eine Technologie für die technische Dokumentation, bei der das manuelle Zeichnen durch einen automatisierten Prozess ersetzt wird. Das Unternehmen bietet hier branchenspezifische Tools und Mobile-Apps, mit denen Arbeitsabläufe optimiert und die Produktivität erhöht werden. Daher ist MuM vor allem in der Industrie, dem Maschinen- und Anlagenbau sowie im Infrastrukturgeschäft eine feste Größe. Zusätzlich bietet das Unternehmen seinen Kunden Datenmanagementlösungen für beinahe jeden Bereich an.

So muss heutzutage die Produktion so effizient wie möglich ablaufen und die breite Flut an Daten sinnvoll und erfolgversprechend miteinander vernetzt werden. Neben dem Einsatz der CAD-Technologien setzt der Konzern auch auf Lösungen mittels 3D-Programmen für die Produktentwicklung, Visualisierung, Analyse und Auswertung. So können zum Beispiel mit dem Modul „Digitales Geländemodell“ Außenanlagen dreidimensional geplant und anfallende Aushubmengen für verschiedenste Geländevarianten berechnet werden. Hierbei können sowohl durch 3D-Scanner oder per Drohnenkameras Bilder eingelesen, als auch Ausführungsdaten an automatische Baggersteuerungen übertragen werden.

## 9 Monatszahlen überzeugen

Mit den Zahlen zu den ersten 3 Quartalen präsentierte MuM dann auch direkt erneut Rekorde. Der Umsatz legte in den vergangenen 9 Monaten von 180,61 Mio. € in 2020 auf 193,99 Mio. € zu. Damit wurde auch das Vorkrisenniveau von 2019 um 11 % übertroffen. Zwar verzeichnete der Konzern in allen Bereichen ein signifikantes Wachstum, das Segment Software schnitt mit einem Plus von 11 % jedoch überproportional gut ab.

Mit einem Betriebsergebnis (Ebit) in Höhe von 24,09 Mio. €, was ebenfalls einem Plus von 11 % entspricht, wurde sogar das beste 9-Monats-Ebit der Unternehmensgeschichte erzielt. Im Vergleich zu 2019 legte das Ergebnis um sagenhafte 32 % zu. Und auch beim Nettoergebnis wurde ein Höchstwert erwirtschaftet. Nach Anteilen Dritter fiel mit 14,39 Mio. € insgesamt 13 % mehr an. Je Aktie ergibt sich somit ein Gewinn in Höhe von 0,85 (0,76) €.

## Unternehmenschef weiterhin optimistisch

MuM-Vorstand Adi Drotleff bleibt nach der bisher mehr als positiven Entwicklung zuversichtlich für das Gesamtjahr und erwartet „auch ein starkes Schlussquartal sowie neue Umsatz- und Ertragsrekorde für das Gesamtjahr 2021“. Auf Jahressicht wird ein Umsatzwachstum zwischen 6 und 10 % anvisiert. Damit würden die Erlöse auf 259 bis 268 Mio. €



zulegen. Für das Ebit wird indes eine Bandbreite von 35,5 bis 37,5 Mio. € anvisiert. 2020 erwirtschaftete das Unternehmen noch 31,0 Mio. €. Unterm Strich rechnet das Management mit einem überproportionalen Anstieg des Nettogewinns um 12 bis 21 % auf 1,25 bis 1,35 € je Aktie.

In den letzten Jahren hat sich der CAD/CAM-Spezialist zu einem kontinuierlichen Dividendenzahler etabliert und trotz Coronakrise in 2020 mit 1,00 € nahezu den gesamten Gewinn an die Aktionäre ausgeschüttet – daran soll sich auch weiterhin nichts ändern. Daher stellt der Konzern für 2021 eine erneute Erhöhung der Dividende auf 1,15 bis 1,20 € in Aussicht.

» Mensch und Maschine ist ein grundsolides Langfrist-Investment.